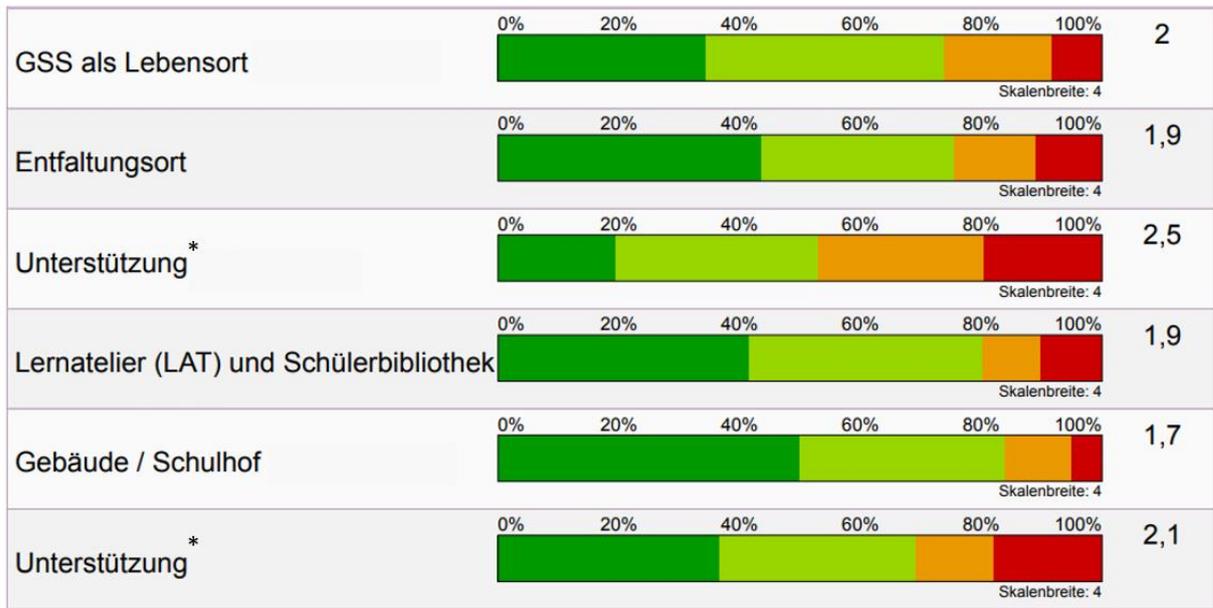
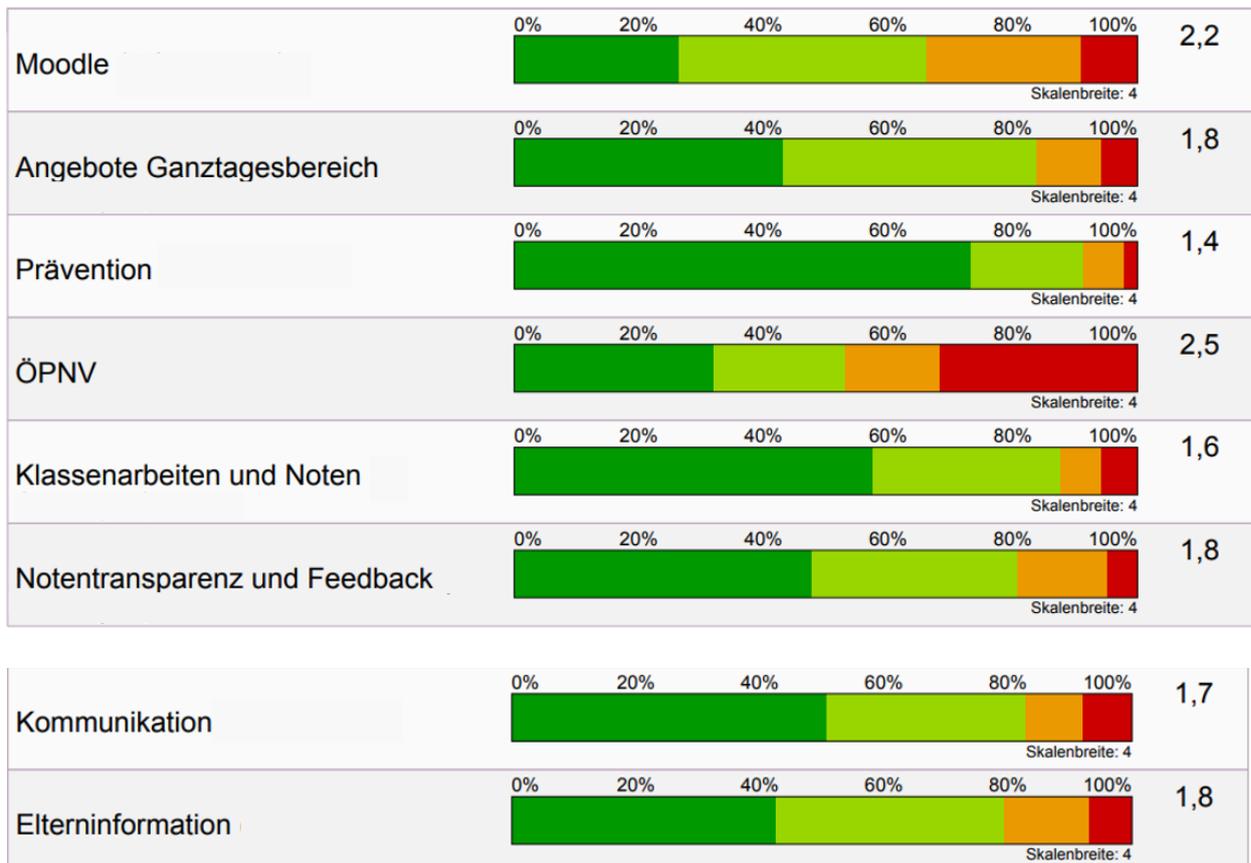


## Gute Noten für das Gymnasium der GSS

Nach einer schulinternen Umfrage bei Eltern freut sich die GSS-Community über schöne Ergebnisse. 129 Eltern äußerten sich in einer anonymen Online-Befragung zu einer Vielzahl an Aspekten. So wurde nach der Schule als Lebens- und Entfaltungsort, der Zufriedenheit mit dem Ganztagesbereich und Unterstützungsangeboten, der Transparenz und innerschulischen Kommunikation wie auch nach dem Feedback für Schüler\*innen gefragt.



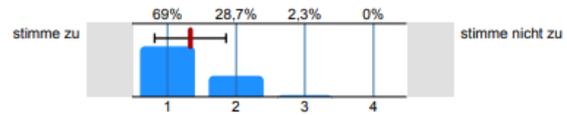
\* Unterstützung 1: Lernwerkstätten, Hausaufgabenbetreuung etc.; Unterstützung 2: Schulsozialarbeit, Laufbahn- und Fächerwahl-Beratung etc.



## GSS als Lebens- und Entfaltungsort

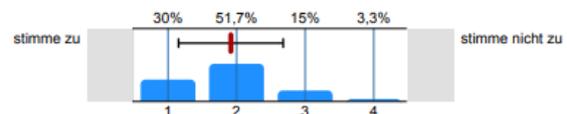
Eine deutliche Mehrheit der Eltern ist überzeugt, dass ihre Kinder sich an der GSS wohlfühlen und sich sehr gut entfalten können. So stimmen 69 Prozent der Eltern der Aussage zu, dass sich ihr Kind an der GSS gut aufgehoben fühlt. Weitere knapp 29 Prozent stimmen dem eher zu.

2.1) Mein Kind fühlt sich an der GSS gut aufgehoben.



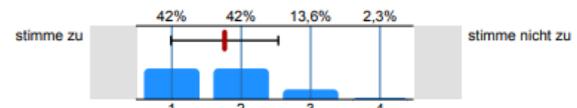
Dies liegt nach Ansicht der Eltern unter anderem daran, dass sich Lehrkräfte und Schüler\*innen sehr gut kennen.

2.3) Innerhalb der Abteilung Gymnasium an der GSS kennen sich Schüler/innen und Lehrkräfte sehr gut.



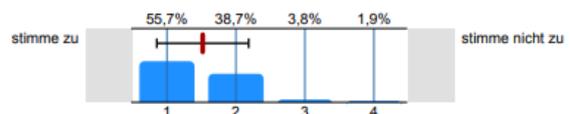
Das vielfältige Angebot an Chören, Theatergruppen und weiteren Ganztagesangeboten sorgt dafür, dass die Schüler\*innen auch außerhalb des Unterrichts Kontakte knüpfen können.

2.5) Durch die AGs, wie bspw. die Chöre, kennen sich die Schüler/innen auch über Jahrgangsgrenzen hinweg.

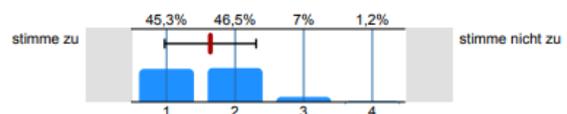


Als besonders positiv werden das Lernatelier und die Bibliothek wahrgenommen, die Schüler\*innen die Möglichkeit geben, allein oder in kleinen Gruppen an PCs außerhalb des Unterrichts zu lernen.

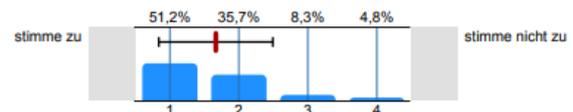
3.6) Mit dem Lernatelier hat die GSS einen Raum für individuelles Lernen und Recherchieren.



5.2) Das Lernatelier bietet Raum für individuelles Lernen.

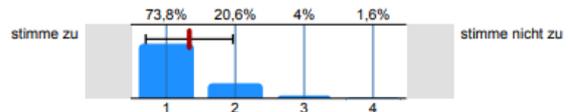


5.5) Lernatelier und Schülerbibliothek ermöglichen die Vertiefung individueller fachlicher Interessen.



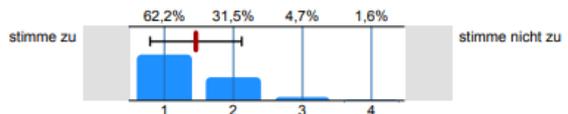
Auch die Vielfalt an Profilen am Gymnasium – ab der achten Klasse können Schüler\*innen zwischen NWT, Spanisch, Musik und Sport wählen – werden von den Eltern hoch geschätzt.

- 3.4) Die GSS bietet mit ihren vielen Profilen (Musik, Sport, NWT und Spanisch) gute Wahlmöglichkeiten für den individuellen Bildungsweg der Schüler/innen.

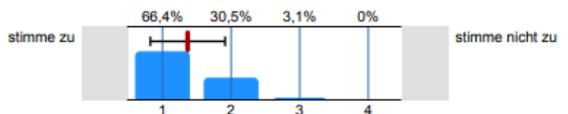


Eine deutliche Mehrheit der Eltern gab zudem an, dass sich die Kinder innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes wohl fühlen. Gelobt werden die Helligkeit des Schulhauses, die vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten auf dem Schulhof, die Nähe zum Wald, in dem man die Kinder sich in der Pause und in Freistunden prima austoben können, und die vielen Rückzugsmöglichkeiten im Gebäude und außerhalb.

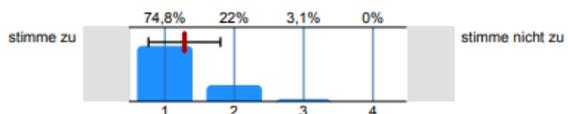
- 6.1) Mein Kind fühlt sich in den Räumlichkeiten der GSS wohl.



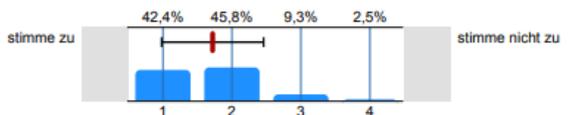
- 6.2) Das Schulgebäude ist hell und lichtdurchflutet.



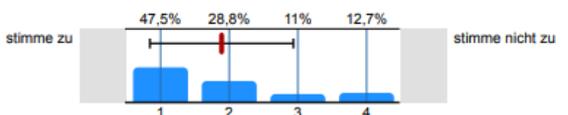
- 6.4) Mein Kind findet sich in der Schule gut zurecht.



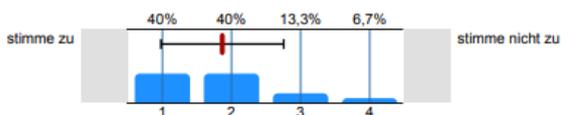
- 6.5) Der Schulhof bietet einige Beschäftigungsmöglichkeiten (Spielplatz, Tischtennisplatten, Ausgabe von Spielgeräten).



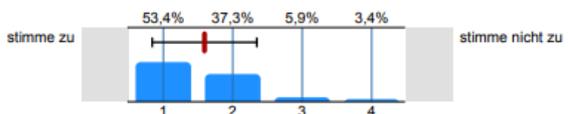
- 6.6) Der Wald bietet tolle Möglichkeiten, sich in den Pausen richtig auszutoben.



- 6.7) Schulgebäude und Schulumfeld / -hof bieten meinem Kind Rückzugsmöglichkeiten.



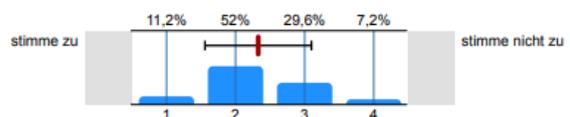
- 6.8) Die naturnahe Umgebung der Schule ist erholsam für mein Kind.



### **Engagierte Lehrkräfte, gute Kommunikation**

Eine deutliche Mehrheit der Eltern findet, dass die Lehrkräfte pädagogisch nah an den Kindern dran seien.

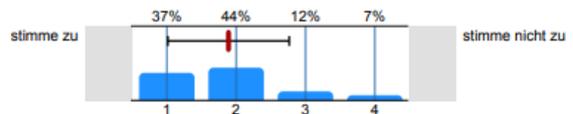
- 2.6) Die Lehrkräfte sind pädagogisch sehr nahe an meinem Kind und können es ideal unterstützen und fördern.



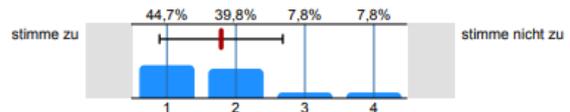
„Es gibt tolle Lehrkräfte an der GSS“, betont ein Elternteil, „die sich rechtzeitig melden, wenn es Probleme gibt und die sich auch gerne ausreichend Zeit für uns Eltern nehmen.“ Günstig werden von vielen Eltern auch die oft kleinen Klassen bewertet: Sie ermöglichen es, dass den Kindern ein individuelles Feedback gegeben werden kann.

Auch die Kommunikation innerhalb der Schule wird positiv bewertet. Über 80 Prozent der Eltern sind vollständig bzw. weitgehend der Meinung, dass ihre Anliegen und Fragestellungen zeitnah und angemessen gelöst werden.

14.4) Meine Anliegen und Fragestellungen werden angemessen gelöst.

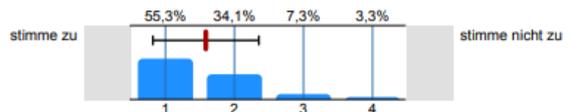


14.5) Auf meine Anliegen und Fragestellungen wird zeitnah reagiert.

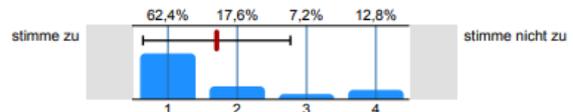


Auch sind Ansprechpartner und das eingeführte Kommunikationsmodell den meisten Eltern bekannt.

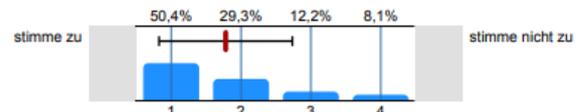
14.1) Ansprechpartner/innen und Ansprechmöglichkeiten sind mir für meine Anliegen bekannt.



14.2) Das eingeführte Kommunikationsmodell an der GSS ist mir bekannt.



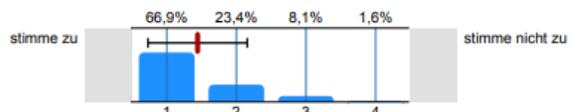
14.3) Die Kommunikationswege an der GSS sind transparent.



Ein Elternteil fasst seine Erfahrungen mit der GSS wie folgt zusammen: „Alle(s) ist hier `auf dem Boden´, nahbar, menschlich, größtmäßig überschaubar und damit auch persönlicher. Der Schüler ist keine Nummer.“

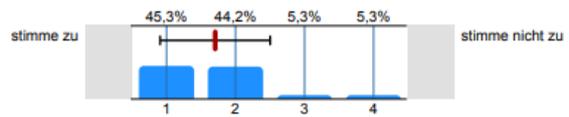
Auch bei Transparenz und Feedback sind die Zufriedenheitswerte hoch. So sind über 90 Prozent der Eltern voll bzw. weitgehend der Auffassung, dass die Notenbildung in den einzelnen Fächern klar und transparent kommuniziert wird.

13.1) Die Notenbildung in den einzelnen Fächern ist klar und transparent kommuniziert.

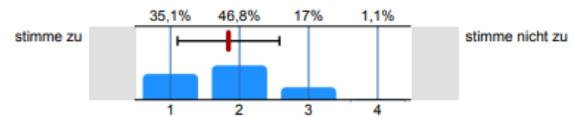


Über 80 Prozent der Eltern sind voll bzw. weitgehend überzeugt, dass ihre Kinder in den Lernentwicklungsgesprächen in den Klassen 5 und 6 ein hilfreiches Feedback zu ihrer Entwicklung bekommen.

7.6) Die Lernentwicklungsgespräche (5.-6. Klasse) finden früh- und rechtzeitig statt.



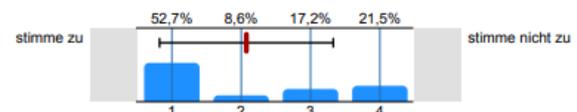
13.4) In den Lernentwicklungsgesprächen (Klassen 5 und 6) bekommen die Schüler/innen ein angemessenes Feedback zu ihrer Entwicklung.



### Aufgaben für die Zukunft

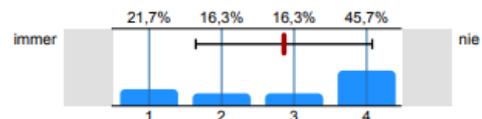
Eher negativ bewertet wird die Verkehrsanbindung der GSS. Knapp 53 Prozent der Eltern stimmen der Aussage voll zu, dass die Erreichbarkeit der GSS mit dem ÖPNV verbessert werden müsse.

11.3) Die Erreichbarkeit der GSS mit dem ÖPNV könnte verbessert werden.



Dies ist vermutlich ein Grund, dass nur knapp 22 Prozent der Schüler\*innen den ÖPNV regelmäßig nutzen.

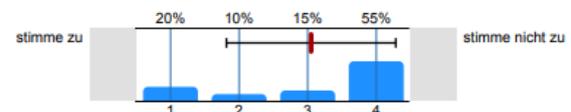
11.1) Mein Kind nutzt für den Schulweg u.a. den ÖPNV.



Die Schulleitung hat die Stadt bereits über dieses Problem informiert.

Eher unzufrieden zeigen sich die Eltern zudem mit der Hausaufgabenbetreuung. Hier sind 55 Prozent der Auffassung, dass ihr Kind nicht die notwendige Unterstützung erhalte.

4.2) Mein Kind bekommt bei der Hausaufgabenbetreuung die notwendige Unterstützung.



Um dies zu verbessern, hat sich an der GSS bereits eine Arbeitsgruppe gebildet.

Auch sonst wird sich die GSS nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Gerade die Digitalisierung der Schule wird gerade vorangetrieben. So hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die für den Einsatz digitaler Medien ein Rahmenkonzept erarbeitet. (...)

Carsten Arbeiter